

# **BLICK-Reporter Josef Ritler geehrt**

Kurt H. Illi: «Seppi  
war immer eine  
Nasenlänge voraus»

**ZÜRICH.** Hollywood-Stars erhalten für ihr Lebenswerk einen Oscar. **BLICK-Reporter Josef Ritler (63) wurde für seinen unermüdlichen 40-jährigen Einsatz mit einem goldenen Füllli ausgezeichnet – dem Medienpreis von Ringier.**

«Seppi war allen immer eine Nasenlänge voraus», brachte es Kurt H. Illi (67) auf den Punkt. Luzerns ehemaliger Verkehrsdirektor hielt die Laudatio für den Innerschweizer **BLICK-Mitarbeiter. Anhand diverser Arbeiten dokumentierte er, wie Ritler immer wieder die Nase vorn hatte:** Berichte über die tourismusfördernden japanischen Hochzeiten auf dem Titlis, über den Brand der Kappelenbrücke oder das sensationelle Bild von der Verhaftung eines Geiselnähmers bei der Luzerner Regiobank. Diese Aufnahme wurde 1997 von Bundespräsident Arnold Koller als bestes Pressebild des Jahres ausgezeichnet.

Gerührt bedankte sich Seppi Ritler bei Verleger Michael Ringier: «Ich hätte nie geglaubt, dass dieser Höhepunkt noch übertröffen werden könnte. Mit der Verleihung des Medienpreises ist das heute geschehen.»

**Der Pfeifenraucher, der im kommenden Monat pensioniert wird, war nie ein Blender.** Das würdigte auch Michael Ringier: «Ein Lebenswerk ist nicht geprägt von einem kurzen grellen Auftritt. Es ist das Ergebnis der lebenslangen Suche nach dem Besserwerden.» In seinem tiefgründigen und witzigen Vortrag zum Journalismus stellte Ringier den «Charakter und die Lebenseinstellung, welche die journalistische Arbeit prägen», in den Vordergrund und geistelte die Selbstzufriedenheit.

**Zweiter Ringier-Preissträger ist Kameramann Guido Noth,** der für sein 18-jähriges Engagement bei Ringier TV und für seine wegberreitende Tätigkeit in der Filmbranche geehrt wurde.



**Seppi Ritler mit Ehefrau Antoinette.**



**Verleger Michael Ringier im Gespräch mit Kurt H. Illi (l.) und Mario Cortesi (r.).**



**Er hat sie angestellt: Fibo Deutsch mit Guido Noth (l.) und Josef Ritler (r.).** FOTOS ANDRÉ HÄFLIGER



**André war dabei**

**BLICK-Chefreporter  
André Häfliger  
E-Mail: andre@blick.ch**

## Qualität ist ihr Markenzeichen

**ZÜRICH.** «Diese Preissträger sind Leistungsträger!» So lobte Verleger **Michael Ringier (54) gestern Josef Ritler (63) und Guido Noth (63), die Ringier-Medienpreissträger 2003.**

Sie sind gleich alt, **BLICK-Reporter Josef Ritler** und Ringier-Dokumentarfilmer **Guido Noth.** Und sie wurden vom gleichen Mann bei Ringier angestellt: von **Fibo Deutsch,** ebenfalls 63 Jahre alt und heute Leiter von Ringier-TV. «Seppi hat vor 40 Jahren das erste **BLICK-Aussenbüro** aufgebaut», erinnerte sich Deutsch. «Für mich ist Seppi der Grösste», sagte Laudator **Kurt H. Illi (67),** Luzerns Ex-Verkehrsdirektor. «Und für mich ist Guido die Kamera selbst», attestierte der zweite Laudator, der Bleiler Filmemacher **Mario Cortesi (62).**

Alle Gäste waren sich bei der Verleihung mit Moderator **Fridolin Luchsinger (64),** Chef der Ringier-Journalistenschule, einig: Die zwei haben den Preis redlich verdient. Michael Ringier: «Sie stehen auch fürs oberste Journalisten-Gut, für Qualität!»